

Tätigkeiten Modedesigner

Tätigkeiten Modedesigner: was genau macht ein Modedesigner eigentlich?



Wer auf der Suche nach einem Fashion-Beruf ist oder in die Modewelt umsteigen will, der hat viele Möglichkeiten, um sich weiterzubilden. Ausbildungen, Weiterbildungen – all das ist eine der vielen Optionen, die es gibt, um am Ende beispielsweise [Schneider](#) oder [Modedesigner](#) zu sein. Tätigkeiten Modedesigner – die finden Sie bei uns auf einen Blick. So können Sie sich schnell ein detaillierteres Bild der Ausbildung und vor allem des Berufsfeldes machen!

Tätigkeiten Modedesigner auf einen Blick

Als Modedesigner erschaffen Sie Kollektionen von Kleidung oder Accessoires. Sie sind dem Puls der Zeit voraus und setzen Trends in der Welt der Mode. Ihre Aufgabe ist es, die Ideen von Kunden, oder natürlich Ihre eigenen, nicht nur auf Papier zu bringen, sondern auch so umzusetzen, dass sie auf den Laufstegen dieser Welt präsentiert werden können. Zu den Tätigkeiten Modedesigner gehört aber noch viel mehr: Sie behalten den Überblick über die Kosten. Die Produktion liegt in Ihrer Verantwortung. Sie sorgen ferner dafür, dass die Qualität der Stücke stimmt und kümmern sich auch um den Vertrieb. Tätigkeiten Modedesigner sind ausserdem all die Aufgaben zum Designen und Erstellen von Mode, die Kreativität und Führungsstärke brauchen.

Tätigkeiten Modedesigner im Kurs

Im Modedesign Kurs lernen Sie über 12 Monate das Handwerk des Modedesigns kennen. Egal ob Sie am Ende für eine Firma oder ein Unternehmen arbeiten oder selbstständig für Kunden designen möchten: in unserem Modedesigner Kurs lernen Sie alle theoretischen und praktischen Inhalte, die es braucht, um am Ende erfolgreich als Modedesigner arbeiten zu

können. Sie lernen Schnittmuster zu erstellen und Kleidung selbst zu nähen. Ihnen werden alle technischen Voraussetzungen beigebracht, die Sie später für Ihre tägliche Arbeit brauchen werden. Sie entwerfen gemeinsam mit den anderen Teilnehmern Modelle, lernen diese zu zeichnen und die unterschiedlichsten Stoffe und Materialien einzusetzen.

Ausserdem entwickeln Sie gemeinsam im Kurs eine Modenschau, die am Ende der Ausbildung Ihr Wissen und Können präsentieren soll. Neben dieser Aufgabe müssen Sie ausserdem theoretische Prüfungen ablegen sowie schriftliche Arbeiten erstellen. Die Tätigkeiten Modedesigner bedeuten unter dem Strich: sie sind Ihnen nach bestandener Abschlussprüfung nicht nur bestens bekannt – Sie können diese auch gleich in Ihrem neuen Arbeitsumfeld umsetzen.